



*Kolpingfamilie Dahn – sozial engagiert in die Zukunft*

www.kolpingfamilie-dahn.de

Dahn, den 11.01.2011

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.01.2011



Ort: Pater-Ingbert-Naab-Haus  
Beginn : 19.30 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr  
Anwesende: 25 Mitglieder, 2 Gäste, siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Harald Reisel (1. Vorsitzender) begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste zur Mitgliederversammlung und übernahm die Leitung der Veranstaltung.

### **TOP 1: Genehmigung Tagesordnung, Beschlussfähigkeit:**

- Zur Tagesordnung sind keine Änderungen/Ergänzungen eingereicht worden.
- Die Tagesordnung wurde von den versammelten Mitgliedern ohne Änderungen genehmigt.
- Es wurde festgestellt, dass die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung vorliegt.

### **TOP 2: Bericht über das „Vereinsjahr“ 2010:**

- Harald Reisel (1. Vorsitzender) blickte in seinem Bericht über das „Vereinsjahr“ 2010 auf die durchgeführten Veranstaltungen und die Aktivitäten zurück. Die wichtigsten und interessantesten Veranstaltungen daraus werden nachfolgend aufgeführt: Neuwahl des Vorstandes, Verabschiedung langjähriger Vorstandsmitglieder, Gedenkfeier 75. Todestag Pater Ingbert Naab mit 200 Besuchern, Besuch einer Kolping Delegation aus Brasilien, Teilnahme am Waldfest von alt/arm/allein, Mithilfe bei der Bogenschützen WM (Helferdienste und Fahrt mit internationalen Gästen nach Pirmasens), Fahrt nach Dresden, Teilnahme am Engagierten Treffen in Fulda mit Vorstellung des neuen Vorstandskonzepts im Rahmen von Workshops, Vortrag der Schindler Biografie - Fr. Rosenberg - in Kooperation mit der kath. Erwachsenenbildung, 80 jähriges Jubiläum. Der Rückblick wurde mit Bildern in einer Powerpoint Präsentation verdeutlicht.
- Harald Reisel betonte außerdem, dass im Jahr 2010 ein ereignisreiches, unvergessliches und erfolgreiches Vereinsjahr absolviert werden konnte.

### **TOP 3: Bericht über die Finanzen im Jahr 2010:**

Karin Reisel (Vorstandsressort Finanzen) erläuterte

- die Mitgliedseinnahmen/Mitgliedsausgaben → (Anlage 2)
- die Jahreseinnahmen/Jahresausgaben im Haushaltsplan → (Anlage 3)
- die Einnahmen/Ausgaben beim Jubiläum → (Anlage 4)

anhand einer Powerpoint Präsentation.

Die jeweiligen Aufstellungen sind als Anlagen dem Protokoll beigefügt.

### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer:**

- Die Kassenprüfer Lena Stoeckel und Gertrud Dudenhöffer berichteten, dass sie am 04.01.2010 die Kasse, die Buchführung, die Belege, die Kontoauszüge und Kontostände geprüft haben.
- Lena Stoeckel und Gertrud Dudenhöffer erläuterten den anwesenden Mitgliedern, dass Karin Reisel (Vorstandsressort Finanzen) im Jahr 2010 die Kasse der Kolpingsfamilie gewissenhaft und ordnungsgemäß geführt hat.
- Außerdem lobten beide die übersichtliche Kassenführung von Karin Reisel.
- Der Kassenprüfbericht ist dem Protokoll beigefügt (Anlage 5).

### **TOP 5: Diskussion, Kritik, Anregungen, Lob zu TOP 1-3:**

- Paulus Kiefer (2. Vorsitzender) lobte die positive Vorstandsarbeit unter der Führung des 1. Vorsitzenden Harald Reisel. Außerdem lobte er die Mitglieder für die Unterstützung des Vorstandes.
- Weitere Meldungen und Kommentare erfolgten nicht.

### **TOP 6: Entlastungsanträge Vorstand + Vorstandsressort Finanzen:**

- Lena Stöckel (Kassenprüferin) stellte den Antrag, den gesamten Vorstand und Karin Reisel (Vorstandsressort Finanzen) zu entlasten, zur Abstimmung.
- Die Abstimmung erfolgte durch Handzeichen.
- Der Antrag wurde bei 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.
- Die Mitgliederversammlung gewährte somit dem Vorstand und Karin Reisel Entlastung für das Vereinsjahr 2010.

### **TOP 7: Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2011:**

- Harald Reisel (1. Vorsitzender) erklärte, dass die Kassenprüfer jährlich zu wählen sind.
- Als Kassenprüfer wurden erneut Lena Stoeckel und Gertrud Dudenhöffer vorgeschlagen. Beide stellten sich zur Wahl. Die Abstimmung erfolgte durch Handzeichen.
- Lena Stoeckel, 27.05.1934, Dahn, wurde bei 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zur Kassenprüferin gewählt.
- Gertrud Dudenhöffer, 02.01.1927, Dahn, wurde bei 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zur Kassenprüferin gewählt.
- Beide nahmen die Wahl an.

## **TOP 8: Erläuterungen zum Vorhaben e.V. (eingetragener Verein) / Gemeinnützigkeit:**

- Paulus Kiefer (2. Vorsitzender) informierte die Mitglieder darüber, dass der Vorstand es für sinnvoll erachtet, die Kolpingsfamilie in einen eingetragenen Verein umzuwandeln und die Gemeinnützigkeit zu beantragen. Als Gründe dafür benannte er folgendes:
  - Ein eingetragener Verein ist eine juristische Person, die Geschäfte tätigen kann.
  - Der Vorstand ist nicht mehr persönlich haftbar.
  - Ein eingetragener Verein bietet mehr Rechtssicherheit.
  - Als gemeinnütziger Verein können Spendenquittungen ausgestellt werden. Dies ist für die Abwicklung des sozialen Projekts sehr wichtig.
  - Die Einnahmen müssen satzungsgemäß verwendet werden. Vermögen darf nicht gebildet werden. Rücklagen für soziale Projekte sind erlaubt.
- Anschließend konnten die Mitglieder Fragen stellen und Ihre Meinung zur Absicht des Vorstandes äußern. Fragen wurden keine gestellt. Das Vorhaben wurde von den Mitgliedern begrüßt.

## **TOP 9: Beschlussantrag in einen e.V. / Gemeinnützigkeit:**

- Der Vorstand stellte den Antrag, die Kolpingsfamilie Dahn in einen eingetragenen Verein umzuwandeln. Die Abstimmung erfolgte im Einvernehmen der Mitglieder durch Handzeichen.
- Der Antrag wurde bei 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.
- Die Mitgliederversammlung hat somit die Umwandlung der Kolpingsfamilie Dahn in einen eingetragenen Verein beschlossen und den Vorstand anschließend mit den dazu erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung beauftragt.
- Der Vorstand stellte den Antrag, für die Kolpingsfamilie Dahn die Gemeinnützigkeit zu beantragen. Die Abstimmung erfolgte im Einvernehmen der Mitglieder durch Handzeichen.
- Der Antrag wurde bei 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.
- Die Mitgliederversammlung hat somit die Beantragung der Gemeinnützigkeit für die Kolpingsfamilie Dahn beschlossen und den Vorstand anschließend mit den dazu erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung beauftragt.

## **TOP 10: Satzungsänderungsantrag:**

- Harald Reisel (1. Vorsitzender) erläuterte, dass aufgrund des TOP 9 die Satzung geändert werden muss.
- Der Satzungsentwurf wurde vorgelesen und diskutiert. Anschließend wurde er zur Abstimmung gestellt. Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
- Die vorgeschlagene Satzung wurde mit 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen (1 Person stimmte nicht mit ab, Toilettengang) von der Mitgliederversammlung beschlossen.
- Die Satzung wurde stellvertretend von 7 anwesenden Mitgliedern unterschrieben (siehe Anlage 6).

## **TOP 11: Ausblicke 2011:**

- Karin Reisel (Vorstandsressort Finanzen) stellte den Haushaltsplan für das Jahr 2011 vor (Anlage 7) und beantragte, den Haushalt zu genehmigen. Dieser Antrag wurde bei 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.
- Harald Reisel (1. Vorsitzender) berichtete,
  - dass das soziale Projekt erfolgreich gestartet wurde. Einer völlig verzweifelten Frau

konnte kurz vor Weihnachten bei einer Brennholzlieferung geholfen werden. Außerdem konnte ein Einkaufsservice für eine gehbehinderte Person eingerichtet werden. Weitere Projekte sind in Planung (Essengeldzuschuss Kindergärten, Projekte Unterstützung Menschen im Altersheim / mit Behinderung). Es soll versucht werden, die Hemmschwelle vieler Menschen, die sich scheuen oder schämen, fremde Hilfe anzunehmen, zu überwinden.

- über Hintergründe zum neuen Programm.
- über das Projekt Kolpingsfamilien beraten und begleiten.
- über das Kolping Musical.

### **Top 12: Verschiedenes, Wünsche:**

- Es entwickelte sich eine Diskussion über die fehlende Jugendarbeit im Verein. Albert Kämmerer kritisierte dies. Paulus Kiefer (2. Vorsitzender) erklärte daraufhin, dass es in der heutigen Zeit sehr schwer sei, Jugendlichen für Vereine zu begeistern und dass der Vorstand dennoch daran arbeite.
- Harald Reisel (1. Vorsitzender) bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern, bei den Kassenprüfern und bei den Anwesenden für den guten Verlauf der Mitgliederversammlung.

### **TOP 13: Gebet:**

- Mit dem gemeinsamen Beten des „Vater Unser“, wobei man hier speziell die kranken Mitglieder ins Gebet nahm, wurde die Mitgliederversammlung geschlossen.

*Dahn, den 11.01.2011*

Gaby Burde, Schriftführerin

Harald Reisel, 1. Vorsitzender